



Workshop

**Planetare Grenzen in der Region wahren:
Klimaschutz - Biodiversität - Flächenschutz - nachhaltige
Landwirtschaft**

**Regionalforum Nachhaltigkeit Metropole Ruhr
Essen, 04. Februar 2019**



1. Kurzinput Bezüge zur NRW-Nachhaltigkeitsstrategie

- Carlo Schick, LAG 21 NRW

2. Input aus der Praxis inklusive Fragen & Antworten

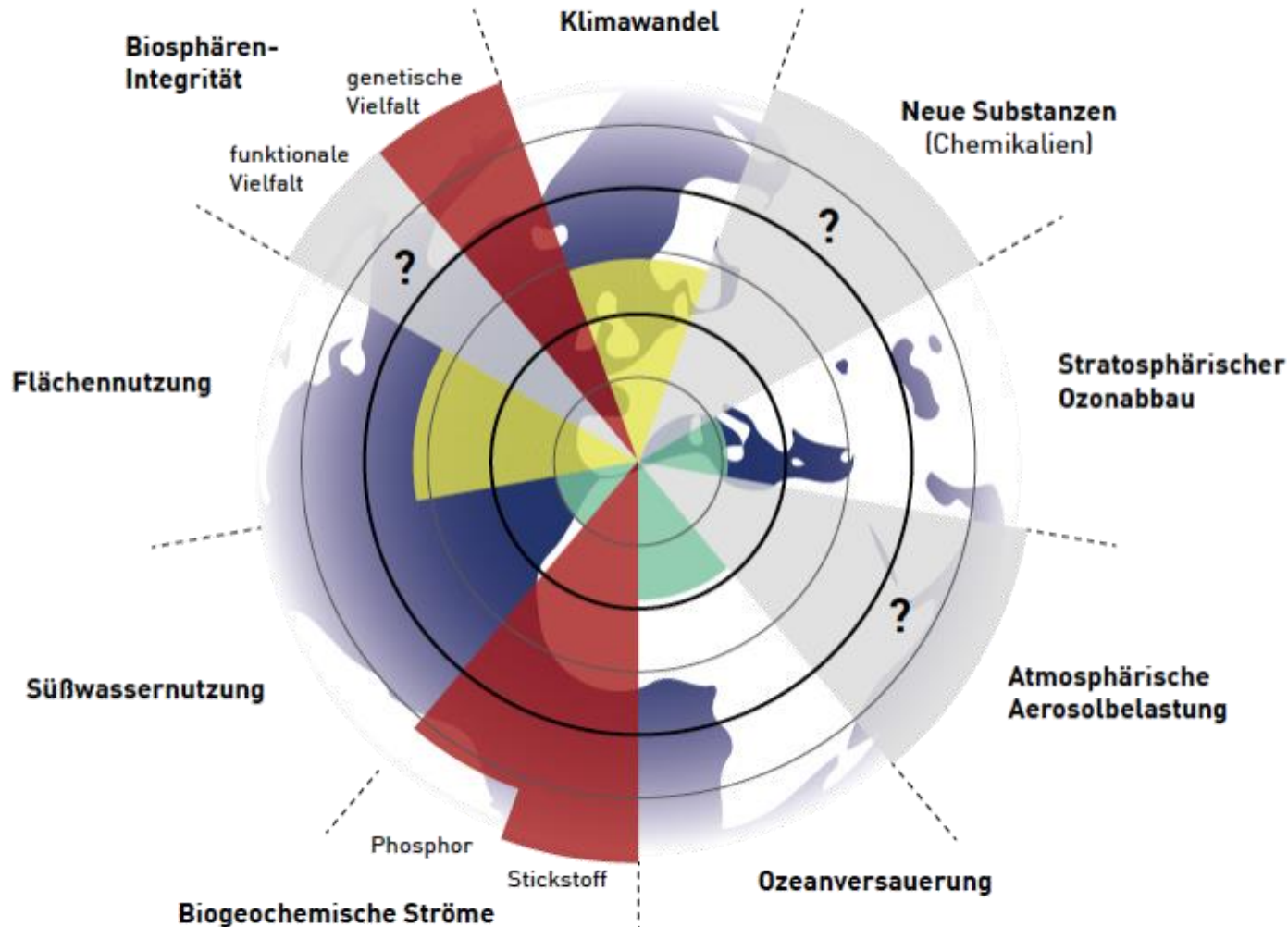
- Dr. Wolfgang Beckröge, Regionalverband Ruhr

3. Moderierte Diskussion

- Alle Teilnehmenden



- 2016 beschlossen
- Verpflichtung zur Umsetzung und erste Ausrichtung an den SDGs
- Handlungsrahmen für Nachhaltige Entwicklung in NRW
- März 2018: Beschluss der „Eckpunkte zur Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie“
- **Bis Mitte 2019 wird die Strategie überarbeitet**



Die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele





Beispielhafte Ziele aus der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie



Verringerung des Ressourcenverbrauchs der privaten Haushalte



Flächendeckend integrierte Klimaschutz- und -
Klimaanpassungskonzepte auf kommunaler Ebene



Erhöhung der Artenvielfalt in allen Landschaftsräumen



Bericht zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr

Dr. Wolfgang Beckröge

Regionalverband Ruhr



www.metropoleruhr.de



Regionaler Umweltbericht Ruhr 2017

metropoleruhr



Regionalverband Ruhr

Ziele / Anforderungen

- Umweltbericht als Beitrag zu einer **integrierten und nachhaltigen** Entwicklung der Metropole Ruhr
- gemeinsame Umweltberichterstattung als **Grundlage** für abgestimmtes umweltpolitisches Handeln vor Ort, gegenüber dem Land NRW sowie national (BUND) und international (EU)
- **professioneller** Indikatoren-gestützter Umweltbericht (facts & figures)
- Auswahl geeigneter Umwelt-Indikatoren
- **anschlussfähig** an die aktuellen Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichte und ihre Ziele (UN-SDGs / Nachhaltigkeitsziele / BUND / LAND NRW / fachgesetzliche Normen)

Aufbau

Erster Teil

- *Europäische Grüne Hauptstadt Essen 2017 (Essen)*
- *Grüne Infrastruktur Ruhr (RVR)*
- *Innovation City Ruhr (Bottrop)*

Zweiter Teil

- *Zustand der Umwelt - 15 Umweltindikatoren (Wuppertal Institut)*

Dritter Teil

- *Perspektiven der umweltpolitischen Berichterstattung und der regionalen Zusammenarbeit (AK Umweltdezernenten/innen)*

Zustand der Umwelt



Wuppertal Institut

Auswahl der untersuchten Umweltindikatoren

- Indikatoren-Vorschlag des Wuppertal Instituts
- Gemeinsame Absprache mit dem RVR und dem Lenkungskreis der Umweltdezernentinnen und Umweltdezernenten des Ruhrgebiets
- *Auswahlkriterien:*
 - **Relevanz** insbesondere für die ökologische Nachhaltigkeitsdimension
 - **Eignung** und Relevanz der Daten für die regionale und/oder kommunale Berichterstattung
 - **Anschlussfähigkeit** an bestehende Indikatoren und Zielsetzungen auf EU-, Bundes- oder kommunaler Ebene
 - **Datenverfügbarkeit** (keine Neuerhebung von Daten)
 - **Qualität** der verfügbaren Daten (z.B. nach Möglichkeit Darstellbarkeit der zeitlichen Entwicklung)
- Darüber hinaus Vorschläge für weiterführende Umweltindikatoren und soziale und ökonomische Nachhaltigkeitsindikatoren

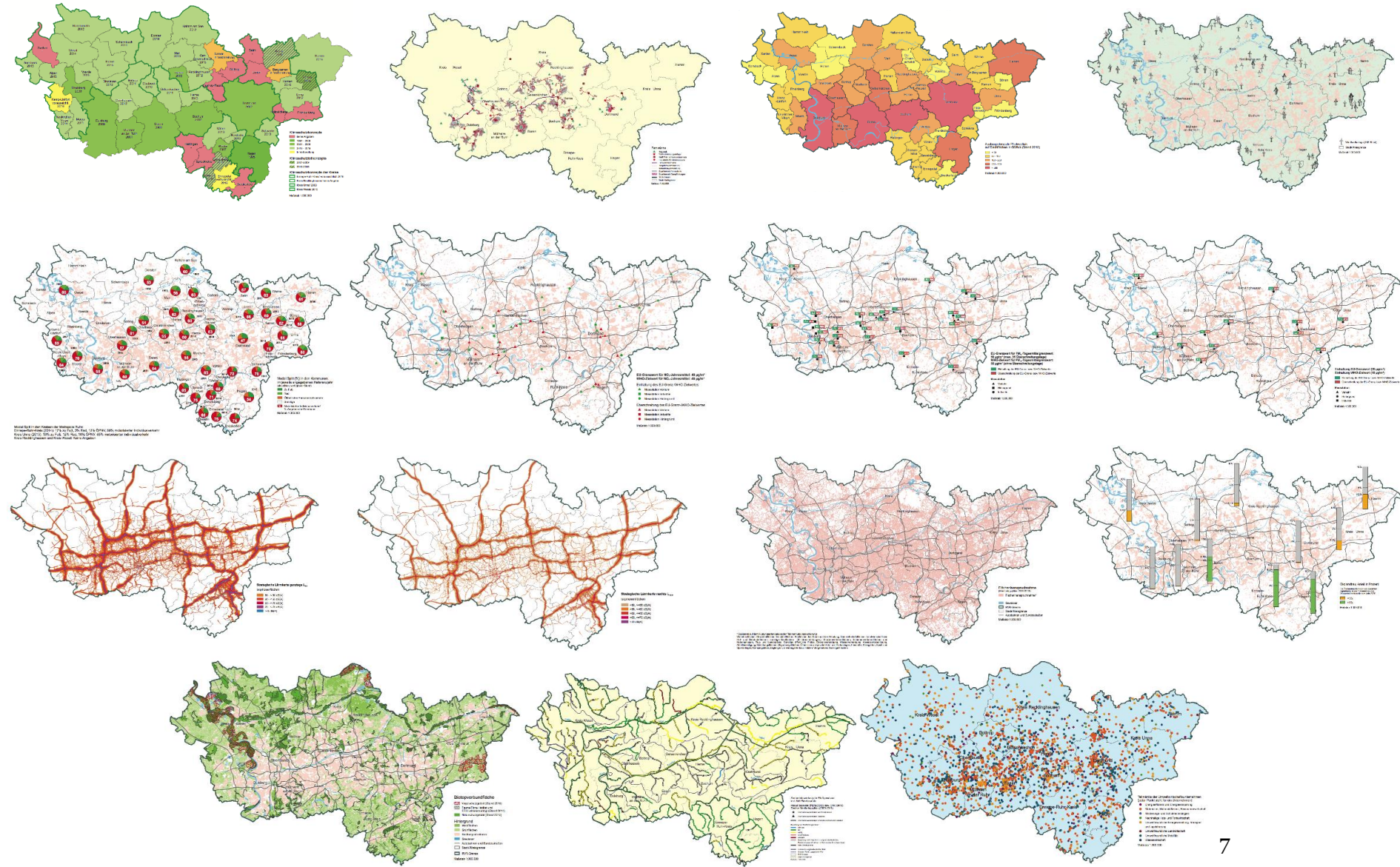
2. Vorgehen

15 untersuchte Umweltindikatoren

Themenfeld	Indikator (Maßeinheit)
Klimaschutz	1. Höhe der energetisch bedingten Treibhausgasemissionen (CO ₂ -Äquivalente absolut und pro Kopf)
Energieverbrauch	2. Primärenergieverbrauch (in Petajoule (PJ))
Erneuerbare Energien	3. Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch (netto) (in %)
	4. Anteil erneuerbarer Energien am Nettostromverbrauch (in %)
Verkehr	5. Modal Split (Wegeanteile der Verkehrsmittel des motorisierten Individualverkehrs (MIV), ÖPNV, Rad und Fuß am Verkehrsaufkommen (in %))
Luft	6. Stickstoffdioxid (NO ₂): Jahresmittelwert (in µg/m ³)
	7. Feinstaub (PM ₁₀): Tagesmittelwert (Anzahl der Überschreitungstage von 50µg/m ³) und Jahresmittelwert (in µg/m ³)
	8. Feinstaub (PM _{2,5}): Jahresmittelwert (in µg/m ³) und Average Exposure Indicator (AEI) (in µg/m ³)
Lärm	9. Lärmbetroffene durch Straßenverkehr pro 1.000 Einwohner ganztags (0-24 Uhr): L _{den} >65 dB(A) = hohe Lärmbetroffenheit, L _{den} >70 dB(A) = sehr hohe Lärmbetroffenheit
	10. Lärmbetroffene durch Straßenverkehr pro 1.000 Einwohner nachts (22-6 Uhr): L _{night} >55 dB(A) = hohe Lärmbetroffenheit, L _{night} >60 dB(A) = sehr hohe Lärmbetroffenheit
Flächenverbrauch	11. Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche (in Hektar pro Tag)
Ökologischer Landbau	12. Anteil der ökologischen Landbaufläche an der gesamten Agrarfläche (in %)
Biodiversität	13. Anteil der Biotopverbundfläche (in %) an der Gesamtfläche
Wasser	14. Gewässergüte der Fließgewässer – Anteil der Fließgewässer mit Qualitätsklasse I („sehr gut“) und II („gut“) (Modul Saprobie) an der Gesamt-Fließstrecke der bewerteten Wasserkörper
Umweltwirtschaft	15. Anzahl der Erwerbstätigen in der Umweltwirtschaft

2. Vorgehen

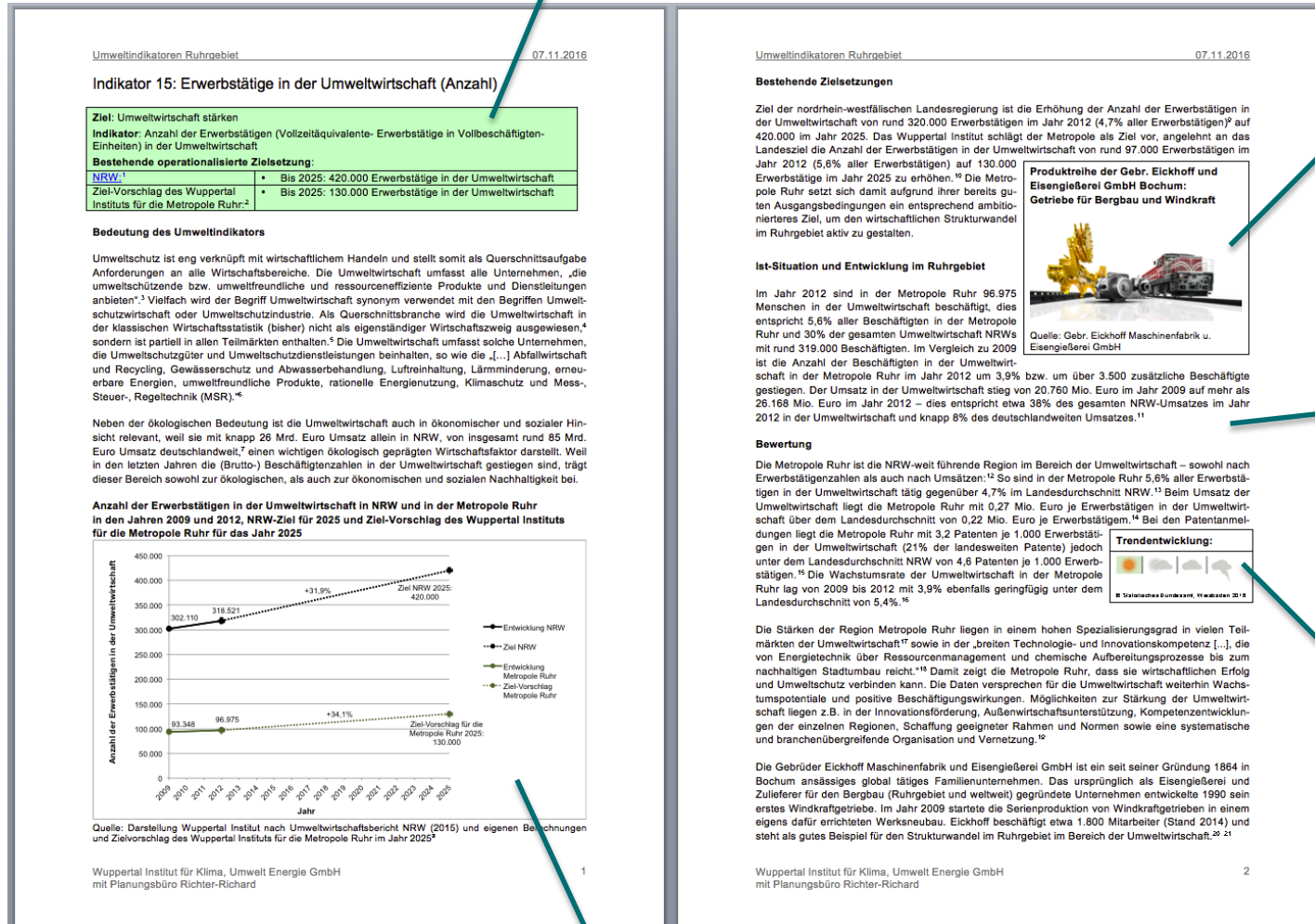
Bauplan – Vorschaltkarte zu jedem Indikator (erstellt vom RVR)



2. Vorgehen

Bauplan - Darstellung der Umweltindikatoren

Kasten mit bestehenden Zielsetzungen, z.B. EU, Bund, Land NRW, Kommunen, Organisationen wie World Health Organization (WHO) und Ziel-Vorschlag für das Ruhrgebiet



Vorschlag für ein Foto

Beschreibung der Bedeutung des Umweltindikators (inkl. Sozialer und ökonomischer Dimension) und Bewertung des Indikators





Wettersymbol zu Bewertung der Trendentwicklung

+ Endnoten mit Erläuterungen, Quellen, Hinweisen an den RVR

Grafik oder Karte

3. Ergebnisse

Überblick der Trendbewertung der 15 Umweltindikatoren

<p>Keine Trendbetrachtung möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Primärenergieverbrauch • Erneuerbare Energien: Anteil am Endenergieverbrauch • Verkehr / Modal Split 	 <ul style="list-style-type: none"> • Erwerbstätige in der Umweltwirtschaft 	 <ul style="list-style-type: none"> • Luft: Feinstaub PM₁₀ • Luft: Feinstaub PM_{2,5} • Biotopverbundfläche • Gewässergüte 	 <ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutz / THG-Emissionen • Erneuerbare Energien: Anteil am Nettostromverbrauch • Luft: Stickstoffdioxid (NO₂) • Lärm (ganztags) • Lärm (nachts) • Flächenverbrauch • Ökolandbaufläche 	 <ul style="list-style-type: none"> • /
--	---	---	--	---

Bericht zur Lage der Umwelt: Arbeitsaufträge an die Region

- **Mobilität und Lebensqualität**

(Reduzierung der Immissionsbelastungen / Luftschadstoffe / Lärm / Klimaschutz / Nahmobilität / Modal Split / Verbund der Verkehrssysteme / Regionales Mobilitätskonzept / emissionsarme Mobilität / energieeffiziente Formen der Mobilität)

- **Grüne Infrastruktur Ruhr**

(mit dem integrierten Ansatz der fünf Handlungsfelder)

- **Umweltwirtschaft**

(Produkte / Technologien / Know-how / F & E / Materialien / Ressourceneinsatz / Logistik / stoffliche Wiederverwendung)

Dr. Wolfgang Beckröge | Regionalverband
Ruhr

- **Umweltgesundheit und Umweltgerechtigkeit**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Diskussionsrunde

**Planetare Grenzen in der Region wahren:
Klimaschutz - Biodiversität - Flächenschutz - nachhaltige
Landwirtschaft**



Planetare Grenzen in der Region wahren: Klimaschutz - Biodiversität - Flächenschutz - nachhaltige Landwirtschaft

- 1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?**
- 2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?**
- 3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?**



Planetare Grenzen in der Region wahren: Klimaschutz - Biodiversität - Flächenschutz - nachhaltige Landwirtschaft

- 1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?**
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Planetare Grenzen in der Region wahren: Klimaschutz - Biodiversität - Flächenschutz - nachhaltige Landwirtschaft

1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Planetare Grenzen in der Region wahren: Klimaschutz - Biodiversität - Flächenschutz - nachhaltige Landwirtschaft

1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

LAG 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Germany

Tel. (+49) 231 936960-0
Fax (+49) 231 936960-13
info@lag21.de
www.lag21.de